

Millionen Klagen an!

Aktenmäß. Aufdeckung marxistischer Mißwirtschaft in den Krankenkassen.

Von J. Engel, Mitglied d. preuß. Landtags und Franz Eisenberg

Geb. RM 2.80, Lwd. RM 4.—

Der Zusammenbruch der Sozialversicherung ist nunmehr offenkundig geworden. Hier werden seine Ursachen an zahllosen empörenden Einzelfällen aufgedeckt und Wege zur gründlichen Säuberung gewiesen. Die Kassen haben allein den Kranken zu dienen, nicht den Parteibonzen.

Legen Sie die Schrift mit ihrem sehr auffallenden Umschlag reihenweise ins Schaufenster, sie wendet sich an alle Kassen und an jeden Versicherten, der heute mit seiner Kasse unzufrieden ist.

Aus dem Inhalt: Direktor von Parteiguaden / Sozialdemokratie und Versicherung / Der Fall des Heinrich Kempfing in Fürth / Wenn Sachträger Krankenkassenbeamte werden / Der Berliner Neubau / Wie Berlin Leistungen spart / Der Skandal in Breslau / Die Kasse als Hausberg / Man sucht nach 2,5 Millionen / Pumpwirtschaft in Mannheim / Der Frankfurter Bau überschreitet den Voranschlag um 5 Millionen / Luxusbauten in Köln und Dortmund / Braunschweig baut ohne Genehmigung / Wie Arbeiter kaufen müssen / Von der Vetternwirtschaft / Beziehungen zum Reichsbanner / Das „Parteikriegsgericht“ / Parteibuchbeamte / Vom Maurer zum Direktor des Oberversicherungsamtes Dortmund / Der Hauptverband und sein Verlag / Wehlar / Die Tagungsfeuchte / Reisespesen / Bunzlau und sein Erholungsheim / Kirchhof und Gangsauge in Dresden / Autogeschichten / Präsident Tempel und seine Einrichtung für 90 000 Mk. / Unerfreuliches aus Halle und Lübeck / Der Fall Kogler / Schneidemühl / Unterschlagungen in Chemnitz, Jlfeld, Glatz, Unna, Düsseldorf, Bremen, Regensburg, Barmen und 30 andere Fälle / Ärzte und Kurpfuscher / Der Vertrauensarzt, wie er ist und wie er sein soll / Menschen zweiter Klasse / Beim Kassenarzt / Die Kassenpadung / Vom Gesundheitschreiben / Wie kanns besser werden?



J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW

Ernst Ewert, Verlag, Kassel, Spohrstr. 7 1

Soeben erschien:

„Stammen über Danzig“

Roman von Lya Esch

Preis hart. RM 3.80

Der Verlag hat es sich zur alleinigen Aufgabe gestellt, das Gesamtwerk der im Herbst 1931 in Kassel verunglückten und in jugendlichem Alter verstorbenen Schriftstellerin der Öffentlichkeit zu übergeben. Er beginnt mit obigem Werk, das nicht etwa als politische Arbeit, sondern rein als Kunstwerk gewertet werden will, obwohl natürlich die toternste Danziger Frage wichtig hineinspielt, sodaß der Roman nicht nur für jeden Deutschen Interesse besitzt, sondern ganz besonders für jene Deutschen, die aus dem Osten unseres Vaterlandes stammen.

Ⓩ Auslieferung in Leipzig: F. Volkmar. Ⓩ

100

Jahre

Börsenblatt

für den Deutschen Buchhandel

Die Jubiläums-Nummer
erscheint am 2. Jan. 1933

Geschäftsstelle des
Börsenvereins der
Deutschen Buch-
händler zu Leipzig



Wie sagt Adolf Hitler ?

„Wir sind die Partei der anständigen Leute!“

... und der „Völkische Beobachter“: „Wir gestalten durch unser Führerkorps die Zukunft!“

Dr. Helmut Klotz

der von nationalsozialistischen Abgeordneten feige überfallene sozialdemokratische Schriftsteller

gibt Antwort darauf.

Er belehrt Sie eines Besseren

und zeigt das wahre Gesicht

der Nazi-Führergarnitur in der von den Nationalsozialisten bestgehaßten Broschüre:

EHREN-RANGLISTE

57 bedeutsame Streiflichter aus dem Leben und von den Heldentaten der „anständigen Leute“.

Jeder Deutsche muß diese „Ruhmesblätter“ lesen und verbreiten.

Die 32seitige Broschüre ist für nur 10 Pf. erhältlich. Gewicht 28 Gramm.

Die Auslieferung der Broschüre besorgt für den Verlag A.P.-Korrespondenz der

**Republikanische Buch-Versand
Magdeburg, Große Münzstraße 3**

Postscheck: Magdeburg 5489.